

Gemeindekrippe Waltenhofen



Plabennestr. 7 □ 87448 Waltenhofen □ Tel.: 08303/920676

22.01.2021

Zusammenlegung von Gruppen bei derzeitigem Personalstand

Liebe Eltern,

von einem Elternbeirat bekamen wir die Rückmeldung, dass die Zusammenlegung von Gruppen beim derzeitigen Personalstand auf Unverständnis stößt.

Dazu wollen wir uns erklären:

- Die Kurzarbeit beginnt erst am 01. Februar, bis dahin sind alle MitarbeiterInnen voll beschäftigt.
- Ein Teil der MitarbeiterInnen muss noch Urlaub aus 2020 abbauen, außerdem müssen alle Überstunden auf Null heruntergefahren werden, bevor auf Kurzarbeit umgestellt werden kann – bis Anfang Februar baut das Personal im Wechsel ab und es ist nie das komplette Team im Einsatz.
- Wir nutzen die 2 Wochen Vorlauf bis Februar ganz bewusst dazu, die Kinder beim Ankommen in ihrer neuen Gruppe mit vertrautem Personal zu begleiten. Das ist der Grund dafür, warum derzeit in der Früh noch recht viele ErzieherInnen in den einzelnen Gruppen sind. Nach der Bringzeit reduzieren sich die Erwachsenen in den einzelnen Gruppen aber auf maximal 3 Personen, die anderen KollegInnen arbeiten außerhalb (Portfolio-Arbeit, Aufräum- und Putzarbeiten, Corona-Post für die Kinder, die daheim sind...)
- Ab Februar arbeiten wir, von Praktikanten und befristet Beschäftigten abgesehen, nahezu nur noch mit der halben Besetzung. Ein Teil der MitarbeiterInnen kommt täglich, aber nur noch für 50% der Arbeitszeit, ein anderer Teil arbeitet Vollzeit, aber im täglichen oder wöchentlichen Wechsel. Es kann sein, dass den Kindern nicht gleich in der Früh ein Ansprechpartner aus ihrer eigentlichen Gruppe zur Verfügung steht, bis Februar sollte aber die Gewöhnung an die anderen Teamkolleginnen abgeschlossen sein und einer reibungslosen Übergabe am Morgen nichts im Wege stehen.
- Auch die Reinigungskräfte müssen während der Notbetreuung ihre Resturlaubstage und Überstunden abbauen. Eine Reduzierung der genutzten Räumlichkeiten kommt dem entgegen.

- Das Leitungsteam geht nicht in Kurzarbeit, baut aber ebenfalls Überstunden ab. Es wird aber immer eine Kollegin als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.
- Nachdem wir jetzt genügend Kapazitäten zum Aufräumen hatten, entfällt der Schließtag am Faschingsdienstag (16.02.2021), Kindergarten und Krippe sind bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Notbetreuung wird derzeit von ca.20% der Kindergartenkinder genutzt, in die Krippe kommen rund 30 % der Kinder. Es hat also schon Sinn gemacht, die Personaldecke an die Auslastung der Einrichtung anzupassen und Kurzarbeit anzumelden. Machen Sie sich nicht zu viele Sorgen um das Wohlergehen Ihres Kindes – die Kinder freuen sich, dass sie Spielkameraden zum Spielen haben und genießen es zum Teil auch, einmal in einer anderen Gruppe zu sein. Sollte ein Kind Anpassungsschwierigkeiten haben, werden wir das mit Ihnen kommunizieren und gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Wir gehen davon aus, dass Kindergärten und Krippen zu den Bereichen gehören, in denen die strengen Corona-Auflagen als erstes wieder gelockert werden und hoffen, dass im März zumindest teilweise wieder ein Stück Normalität in unsere Einrichtungen zurückkehrt. Bis dahin müssen wir alle uns weiterhin mit dem abfinden, was Corona und die Politik uns vorgeben und das Beste daraus machen.

Mit herzlichen Grüßen,

Anna Fritz, Einrichtungsleitung